



POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Präsident des Deutschen Bundestages  
– Parlamentssekretariat –  
Reichstagsgebäude  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

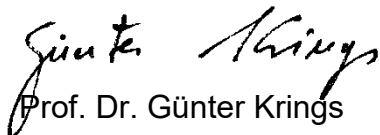
INTERNET [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

DATUM 24. März 2021

BETREFF **Kleine Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner u. a. und der Fraktion der AfD  
Täter-Opfer-Beziehungen bei Straftaten in dem Zeitraum von 2000 bis 2020  
BT-Drucksache 19/27057**

Auf die Kleine Anfrage übersende ich namens der Bundesregierung die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung

  
Prof. Dr. Günter Krings

Kleine Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner, Dr. Gottfried Curio  
und der Fraktion der AfD

Täter-Opfer-Beziehungen bei Straftaten in dem Zeitraum von 2000 bis 2020

BT-Drucksache 19/27057

---

Vorbemerkung der Fragesteller:

*Ausweislich der aktuellen Polizeilichen Kriminalstatistik wurden im Jahr 2019 insgesamt 2 019 211 Tatverdächtige erfasst (vgl. Polizeiliche Kriminalstatistik 2019, S. 11). Hierbei handelte es sich in 1 319 950 Fällen um deutsche Tatverdächtige und in 699 261 Fällen um nichtdeutsche Tatverdächtige, bei welchen es sich wiederum in 269 415 Fällen um Zuwanderer handelte (ebd.). Zugleich wurden in demselben Berichtsjahr 1 013 048 Opfer gezählt (ebd.). Bei 787 644 Fällen handelte es sich um deutsche Opfer und in 225 404 Fällen um nichtdeutsche Opfer (ebd.). Nicht ersichtlich sind jedoch die Täter-Opfer-Beziehungen der einzelnen Personengruppen untereinander.*

Vorbemerkung der Bundesregierung:

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) erfolgt eine Opfererfassung grundsätzlich nur bei strafbaren Handlungen gegen höchstpersönliche Rechtsgüter (Leben, körperliche Unversehrtheit, Freiheit, Ehre, sexuelle Selbstbestimmung).

Soweit eine Beantwortung der Fragen vor diesem Hintergrund überhaupt möglich ist, wurde grundsätzlich der Zeitraum von 2016 bis 2019 zugrunde gelegt. Diese Eingrenzung wird wie folgt begründet:

- Für die Beantwortung der Fragen sollte mit dem gleichen Basisjahr begonnen werden. Eine Erfassung des Aufenthaltsanlasses bei den Opfern erfolgt erst seit dem Berichtsjahr 2016.
- Die PKS-Daten für das Jahr 2020 werden erst nach der Vorstellung durch den Bundesinnenminister und den IMK-Vorsitzenden Mitte April veröffentlicht.

Zu den Teilfragen c) und d) sollten jeweils die Staatsangehörigkeiten übermittelt werden. Da in der Anfrage nicht konkret auf alle Jahre rekurriert wird, erfolgte die Aufzählung jeweils für das letzte aktuelle Berichtsjahr.

Soweit Fragen die Gruppe der „Zuwanderer“ betreffen, wurde die jeweils geltende PKS-Definition zugrunde gelegt:

- 2016- 2017: unerlaubter Aufenthalt, Asylbewerber, international/national Schutzberechtigte und Asylberechtigte, Duldung, Kontingentflüchtlinge
- 2018-2019: unerlaubter Aufenthalt, Asylbewerber, Schutz- und Asylberechtigte, Kontingentflüchtlinge, Duldung

Bei den Fragestellungen handelt es sich um eine Verknüpfung von Tatverdächtigen und Opfern. Es können folglich nur aufgeklärte Fälle betrachtet werden. Die dem Bundeskriminalamt zur Verfügung stehenden aggregierten Daten und Tabellen konnten nicht zur Beantwortung genutzt werden. Für die Beantwortung der einzelnen Fragen mussten daher Sonderauswertungen des PKS-Einzeldatensatzbestandes durchgeführt werden. Auswertungen des PKS-Einzeldatensatzbestandes sind erst seit dem Berichtsjahr 2009 möglich. Zuvor wurden die Daten seitens der PKS-Verbandsteilnehmer aggregiert, d. h. als Tabellen und nicht frei auswertbar, angeliefert. Angaben zur Staatsangehörigkeit der Opfer werden seit dem Berichtsjahr 2013 in der PKS erfasst. Eine Beantwortung der Fragen wäre damit grundsätzlich nur für den Zeitraum von 2013 bis 2019 möglich. Die Erstellung von Sonderauswertungen ist jedoch mit einem erheblichen personellen und zeitlichen Aufwand verbunden. Die Auswertung umfasst für jede Teilfrage und jedes Jahr den kompletten PKS-Einzeldatensatzbestand. Die Auswerteläufe ziehen sich über mehrere Stunden hin und dürfen nicht unterbrochen werden, da die Auswertung andernfalls neu gestartet werden muss. Eine vollumfängliche Beantwortung der Fragen war – auch unabhängig von den eingangs skizzierten Einschränkungen – innerhalb der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich. Das Bundesverfassungsgericht hat in ständiger Rechtsprechung bestätigt, dass das parlamentarische Informationsrecht unter dem Vorbehalt der Zumutbarkeit steht (BVerfGE 124, 161, 197 f.).

Bei der Interpretation der Daten ist zu beachten, dass die vom Fragesteller gewählten Fallkonstellationen alle Teilfragen betreffen können. Das bedeutet, dass der einzelne aufgeklärte Fall bei gemeinsamer Tatbegehung durch beispielsweise einen deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen bei ein oder mehreren Teilfragen gezählt werden kann.

Die Anzahl der Straftaten erlaubt zudem keinen Rückschluss auf die Anzahl der Tatverdächtigen, weil Tatverdächtige mehrere Straftaten begangen haben können.

Frage 1:

An wie vielen Straftaten, die in dem Zeitraum von 2000 bis 2020 in dem Deliktsbereich „Straftaten insgesamt“ erfasst wurden, war nach Kenntnis der Bundesregierung

- a) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein nichtdeutsches Opfer beteiligt,
- b) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein Zuwanderer beteiligt,
- c) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt und
- d) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt

(die Antworten zu Buchstabe a) bis d) bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln, und zudem bei den Fragen c) und d) jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?

Zu 1:

Die erbetenen Informationen können den Tabellen zu den jeweiligen Teilfragen entnommen werden. Bei der Auswertung wurden auch nicht vollendete Taten berücksichtigt. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Zu 1a:

Jahr	aufgeklärte Fälle mit mindestens einem deutschem TV
2016	65.927
2017	67.887
2018	70.363
2019	69.932

Zu 1b:

Jahr	aufgeklärte Fälle mit mindestens einem deutschem TV
2016	3.674
2017	5.999
2018	7.478
2019	9.329

Zu 1c:

Jahr	aufgeklärte Fälle mit mindestens einem nichtdeutschem TV
2016	119.739
2017	123.231
2018	128.956
2019	129.397

Die drei am häufigsten erfassten Staatsangehörigkeiten für die Konstellation, dass auf „Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt“ war:

Jahr	Staatsangehörigkeit
2019	Türkei
2019	Syrien
2019	Polen

Zu 1d:

Jahr	aufgeklärte Fälle mit mindestens einem Zuwanderer als TV
2016	25.764
2017	30.448
2018	35.832
2019	35.592

Die drei am häufigsten erfassten Staatsangehörigkeiten für die Konstellation, dass auf „Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt“ war:

Jahr	Staatsangehörigkeit
2019	Syrien
2019	Afghanistan
2019	Irak

Frage 2:

An wie vielen Straftaten, die in dem Zeitraum von 2000 bis 2020 in dem Deliktsbereich „Gewaltkriminalität“ erfasst wurden, war nach Kenntnis der Bundesregierung

- a) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein nichtdeutsches Opfer beteiligt,
- b) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein Zuwanderer beteiligt,
- c) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt und
- d) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt

(die Antworten zu Buchstabe a) bis d) bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln, und zudem bei den Fragen c) und d) jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?

Zu 2:

Die erbetenen Informationen können den Tabellen zu den jeweiligen Teilfragen entnommen werden. Bei der Auswertung wurden auch nicht vollendete Taten berücksichtigt. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Zu 2a:

Jahr	aufgeklärte Fälle mit mindestens einem deutschem TV
2016	15.537
2017	16.032
2018	16.483
2019	16.087

Zu 2b:

Jahr	aufgeklärte Fälle mit mindestens einem deutschem TV
2016	9.758
2017	10.414
2018	10.069
2019	9.780

Zu 2c:

Jahr	aufgeklärte Fälle mit mindestens einem nichtdeutschem TV
2016	28.286
2017	28.946
2018	29.212
2019	29.353

Die drei am häufigsten erfassten Staatsangehörigkeiten für die Konstellation, dass auf „Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt“ war:

Jahr	Staatsangehörigkeit
2019	Türkei
2019	Syrien
2019	Afghanistan

Zu 2d:

Jahr	aufgeklärte Fälle mit mindestens einem Zuwanderer als TV
2016	7.065
2017	8.358
2018	9.575
2019	9.428

Die drei am häufigsten erfassten Staatsangehörigkeiten für die Konstellation, dass auf „Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt“ war:

Jahr	Staatsangehörigkeit
2019	Syrien
2019	Afghanistan
2019	Irak

Frage 3:

An wie vielen Straftaten, die in dem Zeitraum von 2000 bis 2020 in dem Deliktsbereich „Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen“ erfasst wurden, war nach Kenntnis der Bundesregierung

- a) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein nichtdeutsches Opfer beteiligt,
- b) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein Zuwanderer beteiligt,
- c) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt und
- d) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt

(die Antworten zu Buchstabe a) bis d) bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln, und zudem bei den Fragen c) und d) jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?

Zu 3:

Die erbetenen Informationen können den Tabellen zu den jeweiligen Teilfragen entnommen werden. Bei der Auswertung wurden auch nicht vollendete Taten berücksichtigt. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Zu 3a:

Jahr	aufgeklärte Fälle mit mindestens einem deutschem TV
2016	241
2017	232
2018	252
2019	248

Zu 3b:

Jahr	aufgeklärte Fälle mit mindestens einem deutschem TV
2016	191
2017	227
2018	188
2019	174



Zu 3c:

Jahr	aufgeklärte Fälle mit mindestens einem nichtdeutschem TV
2016	316
2017	315
2018	365
2019	356

Die drei am häufigsten erfassten Staatsangehörigkeiten für die Konstellation, dass auf „Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt“ war:

Jahr	Staatsangehörigkeit
2019	Türkei
2019	Rumänien
2019	Syrien

Zu 3d:

Jahr	aufgeklärte Fälle mit mindestens einem Zuwanderer als TV
2016	71
2017	93
2018	114
2019	113

Die drei am häufigsten erfassten Staatsangehörigkeiten für die Konstellation, dass auf „Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt“ war:

Jahr	Staatsangehörigkeit
2019	Syrien
2019	Afghanistan
2019	Irak

Frage 4:

*An wie vielen Straftaten, die in dem Zeitraum von 2000 bis 2020 in dem Deliktsbereich „Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschließlich mit Todesfolge“ erfasst wurden, war nach Kenntnis der Bundesregierung*

- a) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein nichtdeutsches Opfer beteiligt,*
- b) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein Zuwanderer beteiligt,*
- c) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt und*
- d) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt*

*(die Antworten zu Buchstabe a) bis d) bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln, und zudem bei den Fragen c) und d) jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?*

Zu 4:

Wegen der Gesetzesänderung (Strafrechtsänderungsgesetz) und der daher erforderlichen Anpassungen im PKS-Straftatenkatalog kann „Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge“ erst ab dem Berichtsjahr 2018 betrachtet werden. Da bei der Fragestellung der konkrete Gesetzestext angegeben wurde, können hier die Vorjahre nicht vergleichbar herangezogen werden. Die erbetenen Informationen können den Tabellen zu den jeweiligen Teilfragen entnommen werden. Bei der Auswertung wurden auch nicht vollendete Taten berücksichtigt. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Zu 4a:

Jahr	aufgeklärte Fälle mit mindestens einem deutschem TV
2018	450
2019	458

Zu 4b:

Jahr	aufgeklärte Fälle mit mindestens einem deutschem TV
2018	221
2019	226

Zu 4c:

Jahr	aufgeklärte Fälle mit mindestens einem nichtdeutschem TV
2018	1.784
2019	1.791

Die drei am häufigsten erfassten Staatsangehörigkeiten für die Konstellation, dass auf „Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt“ war:

Jahr	Staatsangehörigkeit
2019	Türkei
2019	Syrien
2019	Afghanistan

Zu 4d:

Jahr	aufgeklärte Fälle mit mindestens einem Zuwanderer als TV
2018	744
2019	746

Die drei am häufigsten erfassten Staatsangehörigkeiten für die Konstellation, dass auf „Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt“ war:

Jahr	Staatsangehörigkeit
2019	Syrien
2019	Afghanistan
2019	Irak

Frage 5:

An wie vielen Straftaten, die in dem Zeitraum von 2000 bis 2020 in dem Deliktsbereich „Raubdelikte“ erfasst wurden, war nach Kenntnis der Bundesregierung

- a) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein nichtdeutsches Opfer beteiligt,
- b) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein Zuwanderer beteiligt,
- c) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt und
- d) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt

(die Antworten zu Buchstabe a) bis d) bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln, und zudem bei den Fragen c) und d) jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?

Zu 5:

Die erbetenen Informationen können den Tabellen zu den jeweiligen Teilfragen entnommen werden. Bei der Auswertung wurden auch nicht vollendete Taten berücksichtigt. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Zu 5a:

Jahr	aufgeklärte Fälle mit mindestens einem deutschem TV
2016	2.033
2017	1.994
2018	2.003
2019	1.996

Zu 5b:

Jahr	aufgeklärte Fälle mit mindestens einem deutschem TV
2016	558
2017	646
2018	658
2019	738

Zu 5c:

Jahr	aufgeklärte Fälle mit mindestens einem nichtdeutschem TV
2016	7.034
2017	6.489
2018	6.344
2019	6.488

Die drei am häufigsten erfassten Staatsangehörigkeiten für die Konstellation, dass auf „Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt“ war:

Jahr	Staatsangehörigkeit
2019	Syrien
2019	Türkei
2019	Polen

Zu 5d:

Jahr	aufgeklärte Fälle mit mindestens einem Zuwanderer als TV
2016	2.287
2017	2.178
2018	2.314
2019	2.366

Die drei am häufigsten erfassten Staatsangehörigkeiten für die Konstellation, dass auf „Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt“ war:

Jahr	Staatsangehörigkeit
2019	Syrien
2019	Afghanistan
2019	Irak

Frage 6:

*An wie vielen Straftaten, die in dem Zeitraum von 2000 bis 2020 in dem Deliktsbereich „gefährliche und schwere Körperverletzung“ erfasst wurden, war nach Kenntnis der Bundesregierung*

- a) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein nichtdeutsches Opfer beteiligt,*
- b) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein Zuwanderer beteiligt,*
- c) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt und*
- d) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt*

*(die Antworten zu Buchstabe a) bis d) bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln, und zudem bei den Fragen c) und d) jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?*

Zu 6:

Die erbetenen Informationen können den Tabellen zu den jeweiligen Teilfragen entnommen werden. Bei der Auswertung wurden auch nicht vollendete Taten berücksichtigt. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Zu 6a:

Jahr	aufgeklärte Fälle mit mindestens einem deutschem TV
2016	12.859
2017	13.248
2018	13.763
2019	13.366

Zu 6b:

Jahr	aufgeklärte Fälle mit mindestens einem deutschem TV
2016	8.816
2017	9.255
2018	8.995
2019	8.636

Zu 6c:

Jahr	aufgeklärte Fälle mit mindestens einem nichtdeutschem TV
2016	19.532
2017	19.940
2018	20.684
2019	20.692

Die drei am häufigsten erfassten Staatsangehörigkeiten für die Konstellation, dass auf „Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt“ war:

Jahr	Staatsangehörigkeit
2019	Türkei
2019	Syrien
2019	Afghanistan

Zu 6d:

Jahr	aufgeklärte Fälle mit mindestens einem Zuwanderer als TV
2016	4.189
2017	5.197
2018	6.391
2019	6.197

Die drei am häufigsten erfassten Staatsangehörigkeiten für die Konstellation, dass auf „Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt“ war:

Jahr	Staatsangehörigkeit
2019	Syrien
2019	Afghanistan
2019	Irak

Frage 7:

*An wie vielen Straftaten, die in dem Zeitraum von 2000 bis 2020 in dem Deliktsbereich „vorsätzliche einfache Körperverletzung“ erfasst wurden, war nach Kenntnis der Bundesregierung*

- a) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein nichtdeutsches Opfer beteiligt,*
- b) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein Zuwanderer beteiligt,*
- c) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt und*
- d) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt*

*(die Antworten zu Buchstabe a) bis d) bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln, und zudem bei den Fragen c) und d) jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?*



Zu 7:

Die erbetenen Informationen können den Tabellen zu den jeweiligen Teilfragen entnommen werden. Bei der Auswertung wurden auch nicht vollendete Taten berücksichtigt. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Zu 7a:

Jahr	aufgeklärte Fälle mit mindestens einem deutschem TV
2016	33.210
2017	34.220
2018	35.618
2019	35.486

Zu 7b:

Jahr	aufgeklärte Fälle mit mindestens einem deutschem TV
2016	17.686
2017	16.773
2018	16.118
2019	16.844

Zu 7c:

Jahr	aufgeklärte Fälle mit mindestens einem nichtdeutschem TV
2016	51.098
2017	51.148
2018	50.855
2019	50.807

Die drei am häufigsten erfassten Staatsangehörigkeiten für die Konstellation, dass auf „Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt“ war:

Jahr	Staatsangehörigkeit
2019	Türkei
2019	Syrien
2019	Polen

Zu 7d:

Jahr	aufgeklärte Fälle mit mindestens einem Zuwanderer als TV
2016	9.044
2017	10.515
2018	11.638
2019	11.961

Die drei am häufigsten erfassten Staatsangehörigkeiten für die Konstellation, dass auf „Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt“ war:

Jahr	Staatsangehörigkeit
2019	Syrien
2019	Afghanistan
2019	Irak

Frage 8:

*An wie vielen Straftaten, die in dem Zeitraum von 2000 bis 2020 in dem Deliktsbereich „Straßenkriminalität“ erfasst wurden, war nach Kenntnis der Bundesregierung*

- a) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein nichtdeutsches Opfer beteiligt,*
- b) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein Zuwanderer beteiligt,*
- c) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt und*
- d) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt*

*(die Antworten zu Buchstabe a) bis d) bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln, und zudem bei den Fragen c) und d) jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?*

Frage 9:

*An wie vielen Straftaten, die in dem Zeitraum von 2000 bis 2020 in dem Deliktsbereich „Diebstahlskriminalität (insgesamt)“ erfasst wurden, war nach Kenntnis der Bundesregierung*

- a) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein nichtdeutsches Opfer beteiligt,*
- b) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein Zuwanderer beteiligt,*
- c) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt und*
- d) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt*

*(die Antworten zu Buchstabe a) bis d) bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln, und zudem bei den Fragen c) und d) jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?*

Frage 10:

An wie vielen Straftaten, die in dem Zeitraum von 2000 bis 2020 in dem Deliktsbereich „Ladendiebstahl“ erfasst wurden, war nach Kenntnis der Bundesregierung

- a) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein nichtdeutsches Opfer beteiligt,
- b) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein Zuwanderer beteiligt,
- c) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt und
- d) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt

(die Antworten zu Buchstabe a) bis d) bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln, und zudem bei den Fragen c) und d) jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?

Frage 11:

An wie vielen Straftaten, die in dem Zeitraum von 2000 bis 2020 in dem Deliktsbereich „Wohnungseinbruchdiebstahl“ erfasst wurden, war nach Kenntnis der Bundesregierung

- a) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein nichtdeutsches Opfer beteiligt,
- b) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein Zuwanderer beteiligt,
- c) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt und
- d) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt

(die Antworten zu Buchstabe a) bis d) bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln, und zudem bei den Fragen c) und d) jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?

Frage 12:

An wie vielen Straftaten, die in dem Zeitraum von 2000 bis 2020 in dem Deliktsbereich „Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen“ erfasst wurden, war nach Kenntnis der Bundesregierung

- a) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein nichtdeutsches Opfer beteiligt,
- b) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein Zuwanderer beteiligt,
- c) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt und
- d) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt

(die Antworten zu Buchstabe a) bis d) bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln, und zudem bei den Fragen c) und d) jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?

Frage 13:

An wie vielen Straftaten, die in dem Zeitraum von 2000 bis 2020 in dem Deliktsbereich „Taschendiebstahl“ erfasst wurden, war nach Kenntnis der Bundesregierung

- a) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein nichtdeutsches Opfer beteiligt,
- b) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein Zuwanderer beteiligt,
- c) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt und
- d) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt

(die Antworten zu Buchstabe a) bis d) bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln, und zudem bei den Fragen c) und d) jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?

Frage 14:

An wie vielen Straftaten, die in dem Zeitraum von 2000 bis 2020 in dem Deliktsbereich „Betrug“ erfasst wurden, war nach Kenntnis der Bundesregierung

- a) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein nichtdeutsches Opfer beteiligt,
- b) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein Zuwanderer beteiligt,
- c) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt und
- d) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt

(die Antworten zu Buchstabe a) bis d) bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln, und zudem bei den Fragen c) und d) jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?

Frage 15:

An wie vielen Straftaten, die in dem Zeitraum von 2000 bis 2020 in dem Deliktsbereich „Erschleichen von Leistungen“ erfasst wurden, war nach Kenntnis der Bundesregierung

- a) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein nichtdeutsches Opfer beteiligt,
- b) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein deutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein Zuwanderer beteiligt,
- c) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein nichtdeutscher Tatverdächtiger und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt und
- d) auf Tatverdächtigenseite zumindest ein Zuwanderer und zugleich auf Opferseite zumindest ein deutsches Opfer beteiligt

(die Antworten zu Buchstabe a) bis d) bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln, und zudem bei den Fragen c) und d) jeweils die drei am häufigsten registrierten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen angeben)?

Zu 8 bis 15)

Die Fragen 8 bis 15 werden gemeinsam beantwortet.

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse vor, da in der PKS nur bei strafbaren Handlungen gegen höchstpersönliche Rechtsgüter (Leben, körperliche Unversehrtheit, Freiheit, Ehre, sexuelle Selbstbestimmung) eine Opfererfassung erfolgt. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.